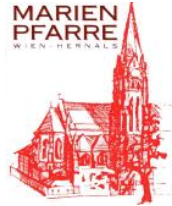




GRÜSS GOTT AM SONNTAG



Nr. 3

16. 1. 2022 - 2. Sonntag im Jahreskreis

Liebe Gemeinde, liebe Gäste!

Viel zu plötzlich endete die festliche Weihnachtszeit. Die Christbäume sind in vielen Wohnungen bereits geräumt und entsorgt. Die Kerzen, die Sterne in den Häusern, ja selbst die Krippen sind wieder abgebaut. Nun, in unserer Kirche bleiben die Christbäume (und die Krippe) bis zum 2. Februar, dem Fest Darstellung des Herrn (Maria Lichtmess).



Eigentlich gehört das Evangelium des Sonntags noch in die festliche Zeit von Epiphanie. Das erste öffentliche Auftreten von Jesus in Kana wird erzählt. Das Fest, die Hochzeit, das Wunder der Verwandlung von Wasser in Wein. Der Auftritt von Maria: „Was er euch sagt, das tut“. Vom Dichter F. Dostojewski findet sich im Buch „Die Brüder Karamasoff“ der Ausspruch: „Ach, dieses Wunder, dieses liebe Wunder! Nicht den Kummer, vielmehr die Freude des Menschen besuchte Christus. Als er zum ersten Male ein Wunder verrichtet, fördert er die Freude der Menschen“. Ein schönes aufmunterndes Wort – auch und gerade in dieser Zeit der Unsicherheit rund um die Pandemie.

Ich danke allen, die sich in unserer Gemeinde und darüber hinaus einbringen! Danke auch allen Spenderinnen und Spendern, die aus Solidarität die Arbeit der Marienpfarre und ihrer sozialen Ausgaben unterstützen! Vergelt's Gott!

**Bleiben Sie alle geschützt und beschützt!
Einen herzlichen Segensgruß!**

Ihr Pater Lorenz Voith, im Namen des Pastoralteams

Sonntag, 16. 1. - 2. Sonntag im Jahreskreis

L 1: Jes 62,1-5; L 2: 1 Kor 12,4-11; Ev: Joh 2,1-11

8:00 Uhr - Hl. Messe - (pro populo)

9:30 Uhr - Hl. Messe – (für die Armen Seelen) - **LIVE-Stream**

Montag, 17. 1. - Hl. Antonius, Mönchsvater in Ägypten

L: 1 Sam 15,16-23; Ev: Mk 2,18-22

18:30 Uhr - Hl. Messe - († Fam. Babich, Keller und Grieß)

Heute ist der Tag des Judentums.

Dienstag, 18. 1.

L: 1 Sam 16,1-13; Ev: Mk 2,23-28

Mittwoch, 19. 1.

L: 1 Sam 17,32-33.37.40-51; Ev: Mk 3,1-6

8:00 Uhr - Hl. Messe

Donnerstag, 20. 1. - Hl. Sebastian, Märtyrer, hl. Fabian, Papst

L: 1 Sam 18,6-9; 19,1-7; Ev: Mk 3,7-12

8:00 Uhr - Hl. Messe († Familie Prokop und Zohner)

Freitag, 21. 1. - Hl. Agnes, Jungfrau, Märtyrin, Hl. Meinrad, Mönch

L: 1 Sam 24,3-21; Ev: Mk 3,13-19

18:30 Uhr - Hl. Messe

Samstag, 22. 1.

L: 2 Sam 1,1-4.11-12.17.19.23-27; Ev: Mk 3,20-21

18:30 Uhr – Hl. Messe († Franz Koverik) - **LIVE-Stream**

Sonntag, 23. 1. - 3. Sonntag im Jahreskreis

L 1: Neh 8,2-4a.5-6.8-10, L 2: 1 Kor 12,12-31a, Ev: Lk 1,1-4; 4,14-21

8:00 Uhr - Hl. Messe - (pro populo)

9:30 Uhr - Hl. Messe – († Dr. Alfred Jeitler) - **LIVE-Stream**

Heute ist der **Sonntag des Wortes Gottes.**

Diese Woche feiert **Frau Maria Jirovec ihren 90. Geburtstag.**
Wir wünschen noch viele Jahre in Gesundheit und Zufriedenheit.

Impr.: Herausgeber & Vervielfältiger: Marienpfarre. F. d. Inhalt verantwortlich: P. Lorenz Voith,
1170 Wien, Clemens Hofbauer-Platz 13. Tel.: 486 25 94; Fax: DW 28; email: kanzlei@marienpfarre.at;
www.marienpfarre.at; Tendenz: Information der Pfarre — DVR: 0029874(1078).

17. Jänner: TAG DES JUDENTUMS. Wir erinnern uns an die jahrhundertelange Geschichte der Vorurteile und Feindseligkeiten zwischen Christen und Juden; wir beten für die Entwicklung und Vertiefung des christlich-jüdischen Gesprächs.

Der Koordinierungsausschuss für christlich-jüdische Zusammenarbeit lädt rund um den Tag des Judentums (17. Jänner) zu einer Veranstaltungsreihe, bei der es darum geht, "sich auf den Dialog einzulassen, gemeinsam zu feiern und zu lernen".

Am Montag 17. Jänner, lädt der Koordinierungsausschuss gemeinsam mit dem Ökumenischen Rat der Kirchen zu einem ökumenischen Gottesdienst in die Wiener orthodoxe Dreifaltigkeitskathedrale. Dieser Gottesdienst wird auch live auf Radio Maria übertragen.

Mehr auf: www.erzdioezese-wien.at



18. bis 25. Jänner: GEBETSWOCHE FÜR DIE EINHEIT DER CHRISTEN. Thema in diesem Jahr: „***Wir haben einen Stern im Osten gesehen und sind gekommen, ihn anzubeten***“.

Während der Gebetswoche kommen Christen aus unterschiedlichen Konfessionen zusammen, um gemeinsam für die Einheit der Christenheit zu beten.

Jedes Jahr werden Kirchenvertreter in einer anderen Region der Welt gebeten, die Materialien für die Gebetswoche zu erarbeiten. Heuer hat dies der Rat der Kirchen im Mittleren Osten mit Sitz in Beirut/Libanon übernommen. Die Reflexionen gehen der Frage nach, "wie Christinnen und Christen dazu aufgerufen sind, für die ganze Welt ein Zeichen der Einheit zu sein, die Gott uns bringt", wie es in einer Aussendung des Weltkirchenrates heißt. Menschen christlichen Glaubens aus verschiedenen Kulturen, Ethnien und Sprachen suchten gemeinsam nach Christus und hätten den gemeinsamen Wunsch, zu ihm zu beten.

Mehr auf: www.kathpress.at



Junge Menschen im PGR!

Gezielt an jüngere Katholikinnen und Katholiken als potenzielle PGR-Mitglieder richtet sich eine Kampagne in der Erzdiözese Wien, die die Katholische Jugend und die Katholische Jungschar als Kinder- und Jugendorganisationen der Katholischen Aktion (KA) starteten.

"Pfarren brauchen junge Menschen, die neue Ideen einbringen, aktuelle gesellschaftliche und kirchliche Themen ansprechen und Aktionen setzen", begründete die Wiener KA-Vizepräsidentin Valentina Steigerwald diese Initiative der "Jungen KA". Kinder und Jugendliche bräuchten auch eine starke Vertretung ihrer Anliegen im PGR.



Kennst du einen Jungen Menschen, der gerne im PGR der Marienpfarre mitmachen würde? Bitte sprich ihn an!

DEIN REICH KOMME

**Dein Reich komme,
weil Reichtum bunt erblühen will
in der Gerechtigkeit für alle,
in Schwesterlichkeit, Brüderlichkeit,
in segensvollen Erfindungen,
in unserer Freundschaft mit der Natur,
in Anbetung jeder Art,
in Entfaltung des Geistes,
in Erleuchtung der Sinne
(mystisch, tantrisch, wie auch immer),
in der Allgegenwart und Allmacht der Liebe
-damit du, unendlich reich schon immer,
schließlich auch unter uns wirst
alles in allem.**

Kurt Martin